

Wechsel beim Gewerbeverein

Björn Ohlandt übernimmt den Vorsitz

Schwanewede (gru). An der Spitze des Gewerbevereins Schwanewede steht jetzt Björn Ohlandt. Der 43-jährige Baustoffhändler wurde während der Jahreshauptversammlung des Vereins zum Nachfolger von Reinhard Brückner gewählt, der dieses Amt fünf Jahre lang inne hatte und nicht wieder kandidierte.

Es sei Zeit für einen Generationswechsel, begründete der Chef der Volksbank Schwanewede seinen Verzicht. Brückner, der insgesamt 18 Jahre Vorstandsarbeit übernahm: „Jetzt muss ein frischer Wind her.“ Damit der auch weiterhin aus der richtigen Richtung weht, will der Banker dem neuen Vereinsvorstand noch einige Monate als Berater zur Seite stehen. Vor allem wegen der Vorbereitungen der Gewerbechau 2014, die, wie berichtet, im Gewerbpark Weser-Geest stattfinden soll.

Mit Björn Ohlandt hat indes kein unbeschriebenes Blatt die Leitung des Gewerbevereins Schwanewede übernommen. Zehn Jahre lang fungierte er als stellvertretender Vorsitzender, sein Betrieb, den er in der dritten Generation leitet, gehört zu den Gründungsmitgliedern der Organisation. Zu Ohlandts Stellvertreter wählte die Jahreshauptversammlung den Schwaneweder Immobilienkaufmann Gerhard von Rahden, der in dem Leitungsgremium bislang als Beisitzer aktiv war. Diese Aufgabe im Vorstand üben weiterhin Jürgen Mehrstens (Schausteller), Gerd Pillnick (Schriftsetzer) und Peter Vethacke (Berufssoldat a. D.) aus, während Patrick Georg (Allianz-Agentur) zum neuen Beisitzer nominiert wurde. Die Vereinskasse wird wie bisher Schriftführer Martin Busse (Apotheker).

Dem Gewerbeverein Schwanewede gehören zurzeit 131 Mitglieder an. Der Verlust von vier Firmen wegen Geschäftsaufgabe, Insolvenz oder Wegzug sei laut Brückner durch sieben Neuaufnahmen mehr als kompensiert worden. Von den geselligen Aktivitäten im vergangenen Jahr soll vor allem die sanierungsbedürftige St. Johanniskirche in Schwanewede profitieren. Während der Jahreshauptversammlung nahm Fritz Humborg vom Kirchenbauverein die Startgelder der Boßeltour des Vereins in Höhe von 650 Euro als Spende entgegen.